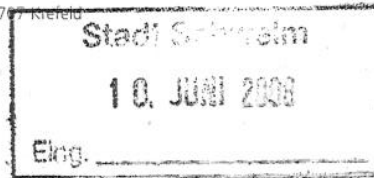




Stadtverwaltung Schwelm  
Planung, Bauordnung  
Postfach 7 40  
58320 Schwelm



Landesbetrieb  
De-Greiff-Straße 195  
D-47803 Krefeld  
Fon 02151 897-0  
Fax 02151 897-505  
poststelle@gd.nrw.de  
Westdeutsche Landesbank  
Girozentrale  
Kto: 4 005 617  
Blz: 300 500 00

Bearbeiter: Frau Dr. Hantl  
Durchwahl: 897 430  
E-Mail: hantl@gd.nrw.de  
Datum: 9. Juni 2008

Gesch.-Z.: 31.50/3367/2008

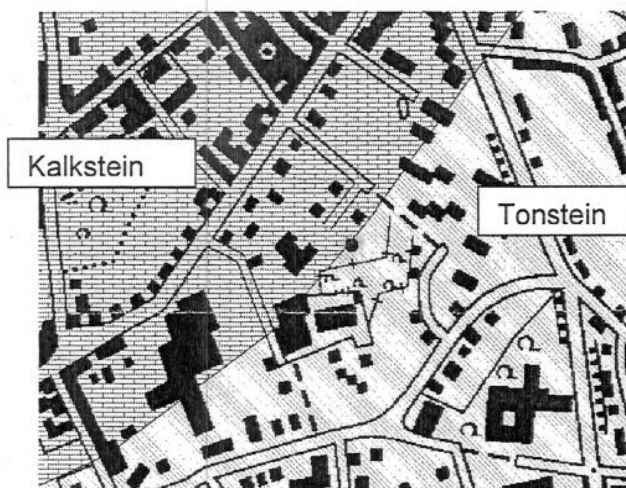
**Bebauungsplan Nr. 79 „Zamenhofweg“  
Fühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Be-  
lange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Ihr Schreiben vom 27. Mai 2008, Zeichen So.

Sehr geehrte Damen und Herren,

es folgt eine Stellungnahme zu **Baugrund und Geologie** (vgl. Tab.1, Abb. 1 und 2):

Für das Plangebiet liegt die **Geologische Karte** von NRW im **Maßstab 1 : 25.000** vor, Blatt 4709 Wuppertal Barmen. 2. Aufl. 1979. Mit Erläuterungen.



**Abb. 1:** Geologie (Oberer Grundwasserleiter) zwischen Zamenhofweg und Esperantoweg.

Quelle: HygrisC Hydrologisches Grundlageninformations system C (Grundwasser-Datenbank NRW)



**Abb. 2:** Erdfallsignatur südlich des Kindergartens westlich der Lessingstraße.

Quelle: <http://geo1.lids.nrw.de/adresssuche/viewer.htm>

Der *Zamenhofweg* (südliches Ende: geplanter Wendebereich) befindet sich über verkarstungsfähigem erdfallgefährdetem Kalkstein. Südlich des Kindergartens ist bereits ein Erdfall verzeichnet (vgl. Abb. 2). Es ist durch eine Baugrunduntersuchung zu prüfen, inwieweit die *Oberen Honselers Schichten* (Schichtensignatur *tmh2*<sup>1</sup>) von Kalksteinbänken durchsetzt sind und Standfestigkeit gewährleistet ist.

<sup>1</sup> Geologische Karte von NRW im Maßstab 1 : 25.000 vor, Blatt 4709 Wuppertal Barmen. 2. Aufl. 1979.

Tab. 1: Oberer GW-Leiter (GD)

Verfestigung	Art des Hohlraums	Geochem. Gesteinstyp	Petrographie	KARTIER EINHEIT	STRATI GRAPHIE
Festgestein	Kluft	silikatisch/ karbonatisch	Tonstein	Obere Honsel- Schichten	Devon
Festgestein	Kluft/Karst	karbonatisch	Kalkstein	Givet- bis Adorf- Massenkalk	Devon

### Grundwasserverschmutzungsempfindlichkeit und Versickerung

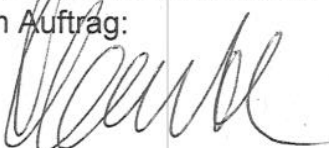
Da Karstkluftwasserleiter hohe Verschmutzungsempfindlichkeiten gegenüber Stoffeinträgen besitzen, sind Stoffeinträge bei Erdbewegungen während der Baumaßnahmen und danach zu vermeiden.

Die Versickerungseignung der tiefgründigen Braunerden über den *Honseler Schichten* ist zu überprüfen und dabei sind Stoffeinträge in den Kluftwasserleiter auszuschließen.

- Aktuelle Arbeitsgrundlagen für Planer zur Versickerung von Niederschlagswasser sind das Arbeitsblatt DWA-A 138 (April 2005) sowie das Merkblatt DWA-M 153 "Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser" (August 2007) des DWA – Verbandes für den Nachweis der qualitativen Grundwasserverträglichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:



(Dr. Hantl)